

# I n h a l t.

---

	Seite
Die Dressur diffiziler Pferde . . . . .	1
Gleichgewicht . . . . .	17
Gleichgewicht im Sinne der Reitkunst . . . . .	19
Gleichgewicht dem Körperbau, der Kraft und den natürlichen Anlagen des Pferdes angemessen . . . . .	20
Verhältniß der Gliedmaßen zu einander, welches Gleichgewicht gründet und welches Gleichgewicht stört . . . . .	23
Das geregelt gebaute Pferd . . . . .	23
Das überbaute Pferd . . . . .	34
Das vorn hohe, hinten niedrige Pferd . . . . .	35
Das kurze Pferd mit hohen Beinen . . . . .	37
Das lange Pferd mit kurzen Beinen . . . . .	38
Prüfung, ob die Ursachen eines sich dem minder erfahrenen Reiter in der Disharmonie darstellenden Pferdes auch wirklich in dem Theile ihren Sitz haben, der sich augenblicklich als von der Norm abweichend herausstellt, oder ob sie anderweitig und wo sie zu suchen sind . . . . .	41
Der verschiedene Mechanismus veranlaßt verschiedene Bewegungen, welche Geräumigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer theils fördern, theils mindern . . . . .	47
Betrachtung über die Bewegung des Pferdes durch die Muskelkraft . . . . .	51
Temperament . . . . .	58
Das gute Temperament . . . . .	58
Das läßige Temperament . . . . .	59
Das lebhafte Temperament . . . . .	60
Der Charakter oder das Gemüth des Pferdes . . . . .	64
Der gutmüthige Charakter . . . . .	65
Der widerstrebende Charakter . . . . .	66
Der schüchterne oder ängstliche Charakter . . . . .	68

	Seite
Die verschiedenen Grade der Thätigkeit des Pferdes . . . .	75
Die Zeit zur Ausbildung des Pferdes im Allgemeinen . . .	78
Die einzelne Arbeitszeit . . . . .	81
Ruhe, so wie Aufregung, willige Hergabe, als auch Anspannung der Muskeln, können durch zweck- oder unzweckmäßiges Ge- wicht des Reiters herbeigeführt werden . . . . .	85
Besteigen. Anreiten . . . . .	91
Das freie ungezwungene Fortreiten in des Pferdes instinktmä- ßiger eigener Haltung . . . . .	94
Aufrichten . . . . .	95
Das Auseinanderbringen des Pferdes . . . . .	98
Gründe, die zuerst das zwangslose Fortreiten und nicht sofort das Heraufheben des Kopfes und Halses erforderlich machen	99
Die Anlehnung . . . . .	101
Gehen und Stehen am Zügel . . . . .	105
Aufrichten . . . . .	106
Einteilung der Gliedmaßen des Pferdes . . . . .	117
Die Erlangung erster Genickbiegung, Unterschub der Gaumassen unter die Ohrdrüsen und Anlage der Gaumassen an die festen Halsmuskeln . . . . .	120
Die erhabener Stellung des Halses, also die gesteigerte Aufrich- tung der Halswirbel und Verkleinerung der Genickbiegung	123
Die gesteigerte Aufrichtung des Kopfes und Halses und das Heraufheben der vereinigten Vorhand bis zur Hergabe des Rückens . . . . .	129
Die willige Hergabe des Rückens zu gewinnen . . . . .	138
Das Heraufheben der vereinigten Vorhand . . . . .	143
Das Zurücktreten . . . . .	152
Die Versammlung . . . . .	162
Versammeln auf der Stelle . . . . .	175
Das Pariren . . . . .	177
Erläuterung über den Zweck der ersten und zweiten Handstellung, so wie über die Wirkung des inneren und äußeren Zügels	183
Das Abbiegen . . . . .	187
Das Reiten mit Kopfstellung . . . . .	196
Hilfszügel . . . . .	199
Das Reiten auf dem Zirkel . . . . .	202
Wendungen auf der Stelle . . . . .	203

	Seite
Wendung auf der Mittelhand . . . . .	204
Wendung auf der Vorhand . . . . .	205
Renverswendung . . . . .	207
Wendung auf der Hinterhand . . . . .	208
Schenkelweichen auf dem großen Zirkel . . . . .	209
Schulterherein . . . . .	210
Travers und Renvers . . . . .	228
Der Galopp . . . . .	231
Das Hantenbiegen . . . . .	235
Die Bearbeitung des Pferdes im Schritt . . . . .	236
Die Arbeit mit Randare . . . . .	239
Anmerkungen . . . . .	247

### **Die Dressur des Pferdes an der Hand, mit und ohne den spanischen Reiter.**

Zweck und Nutzen der Dressur des Pferdes an der Hand . . . . .	251
Das Laußzeug . . . . .	256
Der spanische Reiter . . . . .	260
Die Einleitung zur Handarbeit . . . . .	266
Auflegen des spanischen Reiters . . . . .	268
Die theilweise Handarbeit . . . . .	270
Das Abbiegen des Pferdes an der Hand . . . . .	270
Das Zurücktreten . . . . .	279
Die Pflicht des Leinen- und Peitschenführers und ihr beiderseitiges Verhältniß zu einander . . . . .	282
Die spezielle Handarbeit . . . . .	283
Bersammeln des Pferdes . . . . .	289
Einleitung zu den Seitengängen . . . . .	289
Schulterherein . . . . .	291
Travers . . . . .	295
Renvers . . . . .	296
Galopp . . . . .	301
Die höhere Ausbildung in der Handarbeit . . . . .	304
Zusammenstellung verschiedener Lectionen . . . . .	307
Vortheile der Handarbeit zur Dressur des Pferdes im Stall . . . . .	308
Benutzung der Pilaren Behuß der Kampagne-Dressur . . . . .	311

	Seite
Vorteile der Handarbeit für den Reitlehrer, durch sie dem angehenden Reiter bei der Dressur eines difficulten Pferdes momentane Hülfe zu gewähren . . . . .	315
Gebrauch der Peine zur Unterstützung angehenden Reiter bei der Dressur junger Pferde, als auch erfahrener Reiter bei der Dressur difficulter Pferde . . . . .	317
Unentbehrlichkeit der Handarbeit für den Reitlehrer . . . . .	320
Eintheilung der Dressurzeit . . . . .	321

### Die Korrektio n verorbener Pferde.

Die Korrektio n verorbener Pferde . . . . .	327
Die Arbeit in der Bahn . . . . .	336
Das Reiten verorbener Pferde im Freien . . . . .	344

### Die Korrektio n böser Pferde.

Die Korrektio n böser Pferde . . . . .	353
Regeln vor der Annahme zur Dressur . . . . .	357
Hauptregeln bei der Korrektur böser Pferde . . . . .	363
Verfahren beim Stelger . . . . .	368
Verfahren beim Schläger . . . . .	371
Verfahren beim Voder . . . . .	373
Verfahren beim Durchgänger . . . . .	375
Verfahren beim stetischen Pferde . . . . .	378
Das Reiten im Freien . . . . .	389

### Anhang.

Das Trainiren der Kavallerie- als auch einzelner Dienstpferde der Offiziere und Jagdreiter . . . . .	395
Das „in Athem setzen“ der Kavalleriepferde . . . . .	397
Das „in Athem setzen“ einzelner Offizier-, Dienst-, Adjutanten- und Jagdpferde etc. . . . .	400
Die Karriere beim Schlusse der Dressur als Mittel zur Vervollkommenung des Pferdes . . . . .	406
Nachtheil der Trennung des Bahnreitens und des freien Reitens . . . . .	408
Unterschied zwischen dem englisch-freien und dem militairisch-freien Reiten . . . . .	410